

**Die Freies Wort-CARD -
die Vorteilskarte für Abonnenten**

Freies Wort

Donnerstag, 22.1.2009

Kontakt Impressum als Startseite Sitemap

Suche

Startseite Mein Abo Shop Anzeigen Partnerbörse Stellenmarkt Immobilien Auto Auftragsbörse

NACHRICHTEN

Regional

- Bad Salzungen
- Hildburghausen
- **Ilmenau**
- Meiningen
- Neuhaus
- Schmalkalden
- Sonneberg
- Suhl
- Zella-Mehlis
- Thüringen
- Überregional
- Wetter
- Specials

SPORT

VERANSTALTUNGEN

UNTERHALTUNG

BILDER

COMMUNITY

INTERAKTIV

E-PAPER

VERLAG

SUCHE

Thüringensport Weltcup-Special



Arktische Kälte und Länderspiel-Fluidum
Noch mehr Bilder
Oberhof - Traumhafte Bedingungen, Länderspiel-Fluidum, interessante Wettbewerbe. Wir sind für Sie in Wort und Bild dabei.



Thüringen Bildergalerien



Die Ü-30er feierten wieder große Party
Suhl - Fast 4000 "Über-30er" machten das CCS

Sie befinden sich hier: Home NACHRICHTEN Regional Ilmenau

Ressort Ilmenau Lokal

Erschienen am 22.07.2008 00:00

Spezialistenlager

In den Ferien Mathe büffeln

Junge Rechenkünstler im Christlichen Jugenddorf in Ilmenau

Ilmenau – Es ist weit verbreitet, die Mathematik eher als

Handicap, denn als Hobby zu bezeichnen. Johannes Mitschunas von der Ilmenauer Goetheschule dagegen findet Mathe einfach toll. Bei der Landesmathematikolympiade hatte der 14-Jährige erfahren, dass in Ilmenau ein Mathecamp der Leipziger Schülersgesellschaft (LSGM) stattfindet und war davon sofort begeistert: „Ich fand es richtig gut, dass ein Feriencamp mit Matheunterricht in Ilmenau durchgeführt wird.“ So nahm er das erste Mal teil, auch um andere Mathebegeisterte zu treffen. An zehn Tagen hieß es für ihn und 100 andere Schüler und Schülerinnen aus Thüringen, Sachsen, Brandenburg und Hessen ein Ferienlager besonderer Art zu erleben.



Johannes Mitschunas (14) von der Goetheschule Ilmenau bei der Mathecamp-Olympiade im Audimax der TU Ilmenau. Foto: N. Krap Bild:

Schon seit 1997 organisiert die LSGM ihr Mathecamp mit Thüringer Partnern im Wohnheim des Christlichen Jugenddorfs (CJD) am Ehrenberg.

„Durch die Schirmherrschaft des Landrates Benno Kaufhold und die gute Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Ilmenau und dem Staatlichen Berufsschulzentrum finden wir hier einfach so ideale Bedingungen, dass wir keinen besseren Ort wählen können“, so der Leiter des LSGM-Mathecamps Niels Krap. Und auch im CJD selbst fühlen sich die jungen Mathematiker jedes Jahr wohl. So steigen die Teilnehmerzahlen von Jahr zu Jahr und inzwischen müssen die Macher über eine Beschränkung der Plätze nachdenken, da einfach die Kapazitätsgrenze erreicht ist.

Das Konzept überzeugte auch die Jury des Wettbewerbes „Mathe erleben“ vom Bremer Haus der Wissenschaft. Das Mathecamp wurde zu einem Projekt zum Jahr der Wissenschaft ernannt. Und auch das Thüringer Kultusministerium und die Sächsische Bildungsagentur unterstützen die Leipziger, die dadurch ihr Camp für alle talentierten Schüler unabhängig vom Geldbeutel öffnen können.

Es ist wohl auch die Mischung aus anspruchsvollen Mathezirkeln und dem breiten Freizeitangebot, das die Schüler anspricht. An fünf Vormittagen büffelten die mathematischen Talente über Themen, die im Schulstoff eher vernachlässigt werden. Das neu erlernte Wissen konnte dann bei der Mathecamp-Olympiade am letzten Sonnabend angewandt werden. Drei Stunden lang glühten dabei die Köpfe im Audimax.

Und wenn einmal nicht über mathematische Probleme nachgedacht oder geredet wurde, gab es noch viele andere Angebote für die jungen Talente. Großer Beliebtheit erfreute sich der tägliche Fußballabend, der in einem Turnier am Freitag Nachmittag gipfelte. Blitzschach- und Skatturnier, der Wandertag durch das Schortetal und über den Kichelhahn, Tanz- und Theaterworkshop und die Nachtwanderung waren andere Höhepunkte. Und auch eine Disco wurde im Studentenclub BC organisiert. Für die anwesenden Studenten sicherlich ungewöhnlich anzuschauen, tanzte die eine Hälfte der

Login-out
Benutzername:

Passwort:

 Login merken

MEINE COMMUNITY

- georg1966
- hotte6512
- burniefromearth
- luwehahn
- su
- jonas
- flugbegleiterin
- wanderer

Hier geht's zur Community...



Kino-Starts



Bonjour Sagan
Sittengemälde, Milieustudie und Charakterdrama: Im Biopic "Bonjour Sagan" beleuchtet Diane Kurys vor historischem Panorama die innere Zerrissenheit einer französischen Literaturikone.



Thüringen



BILDERGALERIEN
Ob Kirmes-, Stadt-, Museums- oder Vereinsfeste hier die Fotos und

